



Wir liefern alle Formate einzeln oder als ABO auch an Printmedien, Radio- und Site-Betreiber.
Mehr über unseren PresseAgentur- und ContentService: [HIER](#)

Dr. Hamer - Empörung und Widerstand

16. September 2004 * Monika Berger-Lenz

Die Empörung und der Widerstand gegen die Verhaftung des Krebsarztes Dr. Ryke Geerd Hamer in Spanien wächst. Mehrere hundert Freunde, Anhänger, Sympathisanten, Patienten und Kollegen wollen am Samstag in Berlin mit einer Demonstration auf die seltsamen Praktiken der europäischen Justiz aufmerksam machen, und gegen Hamers Verhaftung protestieren.

Die Demo soll um 14 Uhr vor dem Bundesministerium für Gesundheit beginnen. Von dort werden die Demonstranten vor die französische Botschaft auf dem Pariser Platz ziehen.

Hamer war vorige Woche vor seiner Haustür verhaftet worden. Von dort wurde er nach Malaga ins Gefängnis gebracht, einen Tag später wurde er nach Madrid überführt. Er sei anfangs behandelt worden wie ein Schwerverbrecher, berichten seine Angehörigen. Inzwischen seien die Haftbedingungen aber in Ordnung. Es gehe ihm auch recht gut.



Die Grundlage für die Verhaftung ist hart umstritten. Die Revision bei der Cour de Cassation ist offenbar überhaupt noch nicht entschieden. Das könne laut Hamers Anwältin in Frankreich auch noch zwei bis drei Jahre dauern. Die Verhaftung scheint demnach eine Präventivmaßnahme zu sein, um ihn aus dem Verkehr zu ziehen.

Dass keine Fluchtgefahr besteht, hat Hamer lange genug bewiesen. Er lebt seit Jahren in Spanien am gleichen Ort im selben Haus. Hamers Angehörigen zufolge geht aus den Auslieferungspapieren nicht hervor, wofür Hamer drei Jahre hinter Gitter soll.

Hamer war wegen Aufhetzens gegen Schulmedizin und Anstiftung zur Neuen Medizin mit dem Ziel der Ausübung in Chambéry angeklagt worden. Unter anderem soll er durch das Verfassen eines Buches über die Neue Medizin eine Straftat begangen haben. Er wurde zu 18 Monaten Haft, neun mit und neun ohne Bewährung verurteilt.

Ende Mai dieses Jahres schließlich eröffnete die französische Justiz das Berufungsverfahren gegen Hamer. Weder Dr. Ryke Hamer noch sein Anwalt seien informiert worden. Aus der Zeitung habe man schließlich von dem Prozess erfahren.

Ziel des Verfahrens:

Eine längere Haftstrafe um einen europäischen Haftbefehl erwirken zu können. Im Juli wurde er schließlich in Abwesenheit zu drei Jahren Haft wegen Betrugs und illegaler Ausübung der Medizin verurteilt.

Freunde und Vertraute Hamers fürchten um seine Gesundheit und sein Leben.

Der 69jährige werde diese Zeit nicht überstehen, befürchten sie. Dazu kommt, dass Frankreich offenbar eine Zwangspsychiatisierung anstrebt. Am morgigen Freitag wird Dr. Hamer in Spanien einem Haftrichter vorgeführt. Der entscheidet über die Auslieferung des Mediziners nach Frankreich. Makaber an dem ganzen Fall: Die von Hamer entwickelte Neue Medizin ist in Spanien eine zugelassene und legale Behandlungsmethode

Lese-Tipps:

[Krebsarzt Dr. Hamer in Spanien verhaftet](#)

Erfahrungsbericht eines Mannes,

der mit Hilfe der Neuen Medizin seinen Hodenkrebs besiegte: <http://www.buck-info.de>

Bücher von Hamer: <http://amicididirk.systemshop.at>

Anmerkung der Redaktion:

Wer etwas dagegen hat, dass Querdenker mundtot gemacht werden, der kann schon mit 10 Euro Prozesskostenhilfe leisten:

Spendenkonto:

Die korrekte (**spesenfreie!**) Bankverbindung lautet:
Auslandsüberweisung

2103 UNICAJA (= Bank)

ALHAURIN EL GRANDE - 2 (= Ort)

RYKE GEERD HAMER (= Kontoinhaber, Verwendungszweck: Spende)

IBAN: ES29 2103 3027 0600 3000 3294

BIC: CECAESMM 103

Kurt Marti:

Wo kämen wir denn hin, wenn jeder sagen würde: *wo kämen wir denn hin* und keiner ginge um zu sehen wohin wir kämen, wenn wir denn gingen.
